



## DURCH DRUCK ZUM TARIFABSCHLUSS! NEMAK KEHRT ZURÜCK IN DEN ENTGELTTARIFVERTRAG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ende Juni 2022 hat die Firma Nemak den Entgelttarifvertrag mit der IG Metall gekündigt. Dieses Thema sorgte seither nicht nur auf der Betriebsversammlung am 13. Juli 2022 für Unruhe und Empörung. Sowohl unter den Vertrauensleuten als auch unter den Mitgliedern der Tarifkommission der IG Metall herrschte Einigkeit, dass man diese Vorgehensweise der Verantwortlichen nicht unkommentiert akzeptieren werde.

Am 18. November wurde in Baden-Württemberg durch den Druck 100.000er Metallerrinnen und Metaller auf der Straße und vor den Betrieben ein neuer Tarifvertrag für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie erzielt.

Auch im Saarland gab es eine Vielzahl von Warnstreiks die durch unsere Vertrauensleute organisiert wurden. Mehr als 54.000 Warnstreikende sind alleine im kleinen Saarland den Aufrufen der IG Metall gefolgt. Auch die Beschäftigten der Nemak haben sich in einer nie dagewesenen Bereitschaft an den insgesamt drei durchgeführten Warnstreiks beteiligt.

### **Dafür gilt euch allen ein besonderer Dank.**

Dieses Zeichen der Beteiligung war es dann auch letztlich, warum am 28. sowie 30. November 2022 nach zwei Tarifverhandlungen der Tarifabschluss nun doch durch die Firma Nemak in vollständiger Substanz übernommen wurde.

Die IG Metall Tarifkommission hat den Verantwortlichen im Hause Nemak unmissverständlich verdeutlicht, dass die Warnstreiks verstärkt weiter betrieben werden, wenn Nemak nicht in die Tarifbindung zurückkehren würde.

Die für den 30. November angesetzte Belegschaftsversammlung wurde mit Unterstützung des Betriebsrates sodann verschoben um den notwendigen Raum zu schaffen um im Tarifstreit doch noch eine Einigung zu erzielen und damit eine Eskalation zu vermeiden.

In konstruktiven Verhandlungen konnte nun eine Einigung zwischen beiden Seiten erzielt werden und somit auch ein neuer Tarifvertrag für die Beschäftigten der Nemak in Dillingen vereinbart werden.

### **Das Verhandlungsergebnis sieht folgende Punkte vor:**

- 1. Zahlung einer Inflationsausgleichprämie im Februar 2023 in Höhe von 1.500 Euro für Vollzeitbeschäftigte (Azubis 750 Euro).**
- 2. Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen zum 1. Juni 2023 um 5,2 Prozent.**
- 3. Zahlung einer Inflationsausgleichprämie im Februar 2024 in Höhe von 1.500 Euro für Vollzeitbeschäftigte (Azubis 750 Euro).**
- 4. Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen zum 1. Mai 2024 um 3,3 Prozent.**
- 5. Modernisierungsverhandlungen des tariflichen Entgeltrahmens bis 31.12.2023 mit weitreichendem Schutz aller IG Metall Mitglieder vor Abgruppierung (Entgeltsicherung).**
- 6. Verlängerung des bestehenden Nemak Tarifvertrages zum tariflichen Zusatzgeld (TV T-ZUG) bis Ende 2024.**

Ohne den spürbaren Druck aus den Reihen der Belegschaft wäre dieses Ergebnis nicht zustande gekommen. Es zeigt eindeutig auf, wenn Belegschaften solidarisch in eine Auseinandersetzung gehen, sind wir wesentlich durchsetzungsstärker als wenn das nicht der Fall ist. Der Dank gilt allen Aktiven in dieser Tarifrunde und allen IG Metall Mitgliedern die zu dieser Stärke Tag für Tag beitragen.

Solidarische Grüße

  
**Lars Desgranges**

1. Bevollmächtigter



**Entschlossen!  
Stark!  
Solidarisch!**

# SOLIDARITÄT! GEWINNT! TARIFBEWEGUNG 2022



## DANKE FÜR EURE WARNSTREIKPOWER!



“

Das Tarifergebnis ist hinsichtlich der aktuellen Lage mehr als passend. Denn neben einer spurbaren und nachhaltigen Entgelterhöhungen tragen die insgesamt 3.000,- Euro Inflationsausgleichsprämie dazu bei, dass unsere Belegschaft gut über den Winter kommen wird. Zudem wird Nemak das Jahr auch wirtschaftlich gut abschließen und somit haben unsere Kolleginnen und Kollegen einen fairen Anteil daran verdient.

**Heiko Hauptert**  
Betriebsratsvorsitzender

“

Die Kolleginnen und Kollegen bei Nemak haben gezeigt, dass wir gemeinsam Stärke zeigen, für den Standort und unsere Interessen kämpfen können. Gemeinsam in unserer IG Metall haben wir uns mit unseren Aktionen als Belegschaft ein neues Selbstvertrauen organisiert.

**Christian Anhaus**  
Vorsitzender der IG Metall-Vertrauensleute

Gute Tarifverträge werden nur durchgesetzt, wenn sich viele Kolleginnen und Kollegen in der IG Metall zusammentun und sich engagieren.

Hier kannst Du Mitglied der IG Metall werden:  
[www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)



## WERDE MITGLIED!